Kreisliga Herren

TSV Twieflingen : SV Esbeck
Freitag, 11.11.2022, 19:30 Uhr

Für den SV Esbeck geht die Siegesstraße weiter

Mit 9:4 setzten sich die Gäste des SV Esbeck in der Kreisliga Herren gegen den TSV Twieflingen durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 4. Saisonspiel mussten die Gastgeber leider unvollständig antreten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Zirkler / Sossna waren die Gastgeber Wolff / Sikora. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Magnus / Schrader wurden Hentschel / Hauter indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Einen Punkt erhielt der SV Esbeck anschließend, da Stantze / Zirkler ihr Doppel kampflos verbuchen konnten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Artur Wolff war in der Partie gegen Thomas Zirkler nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Einen Erfolg verpasste Bernhard Sikora indessen beim 3:11, 12:10, 5:11, 2:11 gegen Marko Magnus und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Susanne Hentschel überzeugte im Match gegen Maik Schrader, das sie ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Jan Hauter bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Maike Sossna noch ab und quittierte ein 2:3. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Manfred Saul verpasste es mit einem 5:11, 4:11, 11:9, 3:11 gegen Florian Zirkler, einen Punkt für sein Team zu erringen. Ohne Mühe gewann nachfolgend Christian Stantze sein Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Twieflingen und des SV Esbeck. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Artur Wolff beim 2:3 gegen Marko Magnus. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Wolff dennoch im 5. Satz. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thomas Zirkler wurden nachfolgend Bernhard Sikora unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Susanne Hentschel konnte im Spiel gegen Maike Sossna indes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Jan Hauter und Maik Schrader aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Twieflingen nun ein Punktekonto von 5:3 Punkten auf, während der SV Esbeck vor dem nächsten Spiel, das am 19.11.2022 gegen den TSV Fichte Helmstedt ansteht, 14:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Twieflingen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 15.11.2022 gegen den TSV Germania Helmstedt III.

Statistik:
TSV Twieflingen
Doppel: Wolff / Sikora 1:0, Hentschel / Hauter 0:1
Einzel: A. Wolff 1:1, B. Sikora 0:2, S. Hentschel 2:0, J. Hauter 0:2, M. Saul 0:1
SV Esbeck

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2022 (23:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Magnus / Schrader 1:0, Zirkler / Sossna 0:1, Stantze / Zirkler 1:0
Einzel: M. Magnus 2:0, T. Zirkler 1:1, M. Sossna 1:1, M. Schrader 1:1, C. Stantze 1:0, F. Zirkler 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2022 (23:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").